

38. Jahrgang

Rosenhagen, 2. Jan. Der schwedische Dampfer "Jarentland" ist gestern im Rostocker auf eine Mine gerathen und untergegangen. Neben Wagn der Besatzung sind auch zwei Kisten mit

Germania Drogerie
Rheinstraße 57.
Rheingau - Drogerie
Rheinfauerstr. 10

DRESDNER BANK

WIESBADEN, Wilhelmstraße 34
Aktienkapital und Reserven 340 Millionen Mark

Ausführung aller bankmäßigen Geschäfte

Eröffnung von Scheckkonten und laufenden Rechnungen — Akkreditierungen im In- und Ausland — An- und Verkauf fremder Geldsorten — Vorschüsse auf Waren — Aufbewahrung und Verwaltung von Wertpapieren

Stahlkammer

Postscheck-Konten: C61a Nr. 48660, Frankfurt a. Main Nr. 13237. — Fernsprecher Nr. 400, 670, 820



Nassauische Landesbank Nassauische Sparkasse

Wiesbaden, Rheinstraße 44. — Fernruf 833, 844, 893, 8172

Mündelsicher, unter Garantie des Bezirksverbandes des Regierungsbezirks Wiesbaden. Die Nassauische Landesbank ist amtliche Hinterlegungsstelle für Mündelvermögen, Reichsbankgirokonten. — Postscheckkonto Frankfurt am Main Nr. 600. 25 Filialen (Landesbankstellen) u. 208 Sammelstellen im Regierungsbezirk Wiesbaden 30 Sammelstellen in Frankfurt und seinen Vororten.

Mündelsichere Anlagen

in Schuldverschreibungen der Nassauischen Landesbank, auf Sparkassenbücher der Nassauischen Sparkasse, auf gebührenfreien Verzinsungskonten täglich täglich oder unter Festlegung in Kündigungstermin.

Darlehen und Kredite in laufender Rechnung

gegen Hypothek, Bürgschaft oder Verpfändung von Wertpapieren, ferner an Gemeinden und öffentliche Verbände mit oder ohne besondere Sicherstellung.

Sonstige Geschäftszweige

Verwahrung und Verwaltung von Wertpapieren (offene und geschlossene Depots) Vermietung von Kassen und Schrankkästen, A- und Verkauf von Wertpapieren, Einziehung von Wechseln und Schecks Einlösung fälliger Zinsscheine.

Hessen-Nassauische Lebensversicherungsanstalt

Behördliches Institut der Bezirksverbände der Reg.-Bez. Wiesbaden und Cassel. Gemeinnützige Anstalt des öffentlichen Rechts.

Postscheckkonto Frankfurt am Main Nr. 17600. Fernruf wie oben.

Alle Arten von Lebensversicherung gegen niedrigste Aufwendungen.

Direktion der Nassauischen Landesbank.

Original Hulstkamp Liköre



Bezirksvertreter: Joseph E. Marmann, Wiesbaden
Biebricherstr. 33, Tel. 2111

Gold in jeder Form und Menge
Platin Münzen und Zähne
Uhren Brillanten für hohen Preis
Bok Wiesbaden Kirchgassee 70
Fernsprecher 6128.

Kurhaus Wiesbaden

Montag, den 7. Januar 1920, abends 8 Uhr
im kleinen Saale:

Lichtbilder - Vortrag

des Geh. Medizinalrats Prof. Dr. med. et phil.
Herrn Albrecht Bethe, Direktor des Instituts
für animalische Physiologie der Universität
Frankfurt am Main.

Thema:

Das Problem der willkürlich beweglichen
künstlichen Hand.

Eintrittspreise: 1. bis 10. Reihe: 3 Mark,
11. bis letzte Reihe: 2 Mark, Galerie: 1 Mark.
(Sämtl. Plätze numeriert.) — Die Damen werden
gebeten, ohne Hüte erscheinen zu wollen.

Städtische Kurverwaltung.

Kurhaus zu Wiesbaden

Montag, 5. Januar, nachmittags um 4 Uhr:
Abonnement-Konzert des Städtischen Kur-
orchesters. Leitung: H. Wolf. 1. Ouvertüre (H. Meyer),
2. Ouvertüre zur Oper „Fidelio“ (Beethoven),
3. Drei Klavierstücke (Schubert), 4. Eine für die
Orchester (H. Wolf), 5. Schottische Rieder, Walzer
(Bille), 6. Dramatische Ouvertüre (H. Wolf), 7. Kon-
zert aus der Oper „Der fliegende Holländer“ (Wagner).
— Nachm. 4—6.30 Uhr: bei ausgeh. Abonnement:
Konzert in dem neuen Konzertsaal und Wein-
salon. — Abends 8 Uhr: Abonnement-Konzert.
Leitung: H. Wolf. 1. Ouvertüre (H. Meyer), 2. Klavier-
Ouvertüre (H. Meyer), 3. Klavierstück für Streich-
orchester (H. Wolf), 4. Koncert für Klavier und Orchester
(H. Wolf), 5. Ouvertüre (H. Wolf), 6. Eine für die
Orchester (H. Wolf), 7. Der fliegende Holländer (Wagner).

Nassauisches Landesbräuer

Montag, den 5. Januar 1920, abends 8.30 Uhr:
Abonnement-Konzert des Städtischen Kur-
orchesters. Leitung: H. Wolf. 1. Ouvertüre (H. Meyer),
2. Ouvertüre zur Oper „Fidelio“ (Beethoven),
3. Drei Klavierstücke (Schubert), 4. Eine für die
Orchester (H. Wolf), 5. Schottische Rieder, Walzer
(Bille), 6. Dramatische Ouvertüre (H. Wolf), 7. Kon-
zert aus der Oper „Der fliegende Holländer“ (Wagner).
— Nachm. 4—6.30 Uhr: bei ausgeh. Abonnement:
Konzert in dem neuen Konzertsaal und Wein-
salon. — Abends 8 Uhr: Abonnement-Konzert.
Leitung: H. Wolf. 1. Ouvertüre (H. Meyer), 2. Klavier-
Ouvertüre (H. Meyer), 3. Klavierstück für Streich-
orchester (H. Wolf), 4. Koncert für Klavier und Orchester
(H. Wolf), 5. Ouvertüre (H. Wolf), 6. Eine für die
Orchester (H. Wolf), 7. Der fliegende Holländer (Wagner).

Residenz-Theater

Montag, den 5. Januar, abends um 7 Uhr:
Der liebe Augustin. Operette in drei Akten von
H. Bernauer und G. Wehde. Musik von H. Ball.

Dienstag, 7 Uhr: Die Fälscherin.
Mittwoch, 7 Uhr: Bruder Leidenschaft.
Donnerstag, 7 Uhr: Eine Ballade.

Thalia-Theater Größtes, mod. Lichtspielhaus
Kirchgasse 72. Telefon 6137.
Erstaufführung! „Der große Coup“. Elektrisch
Abenteuer in fünf Akten. In der Hauptrolle: Harry
Piels. Spielzeit 3—10 Uhr.

Kammerlichtspiele Intime Lichtspielbühne
Mauritiusstr. 12 — Tel. 1037.
„Drückende Fesseln“. Großer Schlagerfilm in
fünf Akten. „Der blaue Ibis“. Gesellschaftsdrama
in vier Akten. — Nachmittags halbe Preise.

Mitteilung

Nachdem das Reichssteueramt für den
Brauereien einen abermaligen Bieraufschlag
in Höhe von 23 Mark pro Dekoliter genehmigt
hat, ist ab Montag, den 5. Januar 1920, der
Mindestaufschlagspreis für 0,35 Liter auf M.—.60
und für 0,25 „ „ M.—.50
festgesetzt worden. — Indem wir bitten, von
dieser durch die Not diktierten Maßnahme gest.
Kenntnis nehmen zu wollen, zeichnen wir
hochachtungsvoll

Der Ausschuh der Arbeitsgemeinschaft der Hotel-
und Gastwirte-Industrie Wiesbadens.

Bestellungen auf Brennholz

für Kessel, Zentralheizungen und Wälder werden wieder in
einem Quantum entgegengenommen.

Ulrich, Müller & Volz

Kohlengroßhandlung. Büro: Mainzerstr. 38a, Telefon 294.

Hertz Mietpreis-Festsetzung

Im Exeuzum am Boieplatz, abends 6 Uhr:
Große öffentliche Kundgebung
aller Mieter von Wohn- und Geschäftsräumen. Be-
schlagnahme und Abrechnung im „Mieterbuch“. Alle
katholischen Verbände sind eingeladen. Eintritt
für alle Mieterschaften frei. Mieterschaften aller
„Mieterschaften-Mieterschaften“ am Eingang
und in der Handhabung der „Mieterschaften-Mieterschaften“
zu haben.

Wiesbaden Telefon 1025 Weberg. 37

SIMPLICISSIMUS

Täglich 6 Uhr abends

KÜNSTLER-SPIELE

verbunden mit Elite-Tanz

Treffpunkt der vornehmen Welt

Exquisite Küche.

American-Bar

Künstler-Musik.



das altbewährte Schuh- und Lederfest

erhält das Leder stets geschmeidig
und macht das Schuhwerk
unwundlich gegen Risse.

Kaufmännische Lehrgänge

der Betriebsgemeinschaft kaufmännischer Verbände.
Geringes Honorar, kleine Klassen, gründl. Ausbildung
durch Lehrkräfte aus dem Beruf. Neue Lehrgänge
Anfang Januar. Auskunft u. Anmeldung bis 5.1.20

Sedanplatz 31, Fernruf 6285

Wintergarten

Schwalbacherstr. 8 Wiesbaden Ecke Rheinstraße
Telephon 6029

Heute Montag
den 5. Januar 1920

abends 6 Uhr:

«BALL»

Gute gründlichen Klavier-
Unterricht durch konstant
gebildeten Lehrer ab. Vorkurs
Offerten unter 29 an die Ge-
schäftsstelle dieser Zeitung.

Vergnügungs-Palast
Groß-Wiesbaden

JOBS
Industrie-Bühne

Telefon 810.

Große
Entscheidungs-
Ringkämpfe

Näheres siehe Plakate.
Vorher: Das glänzende
Variété-Programm!